

Jugendtreff spendet für Celina

SAAL (mz). 156 Euro haben die Mitglieder des Jugendtreffs Saal für die kleine Celina Büxenstein gespendet. Die Achtjährige ist seit einem Badeunfall im August 2004 im Wachkoma. Um dem Mädchen weitere Therapien zu ermöglichen, übergaben Troffleiter Dietrich Schmidt, der Geschäftsleiter des Kai e.V., Robert Faltermeier, Daniel Kosma, Tommy Gartenbach und Josef Plank (von links) der Mutter Marion Büxenstein nun das Geld. Der Betrag war bei einer Kino-Veranstaltung des Jugendtreffs zusammengekommen. Foto: Privat

Open-air-Film für Celina

Mit Erlös des Abends in Saal wird Delfintherapie bezahlt

der Offene Jugendtreff Saal heute, Samstag, um 21 Uhr den Film "Crazy". Der gesamte Erlös der Veranstaltung kommt der im Wachkoma liegenden kleinen Celina zugute.

Mit den Eintrittsgeldern und dem Verkauf von Bratwurstsemmeln soll eine Delfintherapie für das Mädchen aus Saal finanziert werden. Die Idee geht auf Dietrich Schmidt zurück,

SAAL (ko). Im Pfarrgarten zeigt den Betreuer des Offenen Jugendtreffs. Den Film "Crazy", der sich mit dem Thema Behinderung auseinander setzt, haben die Jugendlichen ausgesucht. Einlass in den Pfarrgarten, wo das Open-air stattfinden wird, ist ab 20 Uhr. Bei Regen wird die Freilichtvorführung verschoben.

Örtliche Metzgereien und Bäckereien haben Steaks, Bratwürste und Brötchen kostenlos zur Verfügung gestellt. Wer den Film nicht sehen, aber spenden möchte, kann dies heute bei Jugendtreffleiter Schmidt machen.

Am Samstag in Saal

Kino-Openair für kranke Celina

SAAL (fp). Ein Kino-Openair veranstaltet der Jugendtreff Saal am Samstag zugunsten des schwerkranken Mädchens Celina. Ab 21 Uhr wird im Pfarrgarten der Film "Crazy" gezeigt, Einlass ist um 20 Uhr. Dazu gibt es Bratwürschtl und Steaks, die von den ortsansässigen Metzgereien gestiftet werden. Wie die Veranstalter mitteilen, wird kein Eintritt verlangt. Die Besucher werden jedoch um eine Spende gebeten, die ausschließlich Celina zugute kommen wird. Die Achtjährige liegt seit einem Badeunfall im Wachkoma. Nachdem die Jugendlichen von dem Schicksal des Kindes erfahren hatten, entschlossen sie sich, zu helfen. Nun hoffen sie am Samstag auf zahlreiche Besucher.